

Rolf Hammerschmidt, Hemker Str. 95, 49 565 Bramsche, Tel. 05461 / 1665  
Email:rolf.hammerschmidt@osnanet.de

Frau

An den

Ortsbürgermeisterin

Ortsrat

Roswitha Brinkhus

Bramsche – Mitte

Mainstr. 17

**Aktion „ Hilfe für Mauersegler „ in Bramsche 22.06.2018**

**- Folgeantrag auf Bezuschussung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende 2015 erstellte ich als Arbeitspapier die illustrierte Übersicht (160 Seiten)

### **Langstreckenflieger und Luftakrobaten**

**- Von Seglern und Schwalbenhöfen - (liegt vor)**

und startete eine flächendeckende Schutzmaßnahme für Bramsche, nachdem z.T. viele Jahre zurückliegende Einzelschritte nie wirklich das anzustrebende Ziel erreichen konnten. Die Natur AG Sögel und der Naturschutzverein Achmer tauschten sich aus, konnten weitere Freunde und Förderer dieser Vogelart gewinnen und schließlich eine AG gründen mit dem Vorabziel, die Verbeitungssituation 2 0 1 6 zu untersuchen. Inzwischen hatte sich die Naturagbramsche der neuen Gruppierung angeschlossen.

**Folgeablauf :**

- 1. Erstellung einer Prioritätenliste nach der Bestandsaktualisierung 2016**
- 2. Feststellung des Gesamtbedarfs für die Maßnahme ( Mittel und Material)**
- 3. Kontakt mit der Freiwilligen Feuerwehr Bramsche**
- 4. Einbindung der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis OS und deren Naturschutzstiftung**
- 5. Spendenaufruf über die Presse (BN)**
- 6. Anträge an die Ortsräte auf Bezuschussung / Bramsche – Mitte am 22.11.2016**
- 7. Fertigungsauftrag an die Maltheser in Bakum – pünktliche Anlieferung für 2017**
- 8. März/April 2017 Aufhängung nach Abstimmung mit Eigentümern und Feuerwehrgruppen**
- 9. Danach Mauersegler News 2017 mit Restprogramm für die Saison 2018.**

Das Umsetzen der Folgemaßnahmen gestaltete sich recht schwierig. Mal fehlte generell in einem öffentlichen Gebäude (Ehrenmal Bramscher-Berg) der Strom, auf der anderen

Seite gab es historische Gebäude, an denen die Hantierung mit Strom nicht zulässig war. Die Fertigung eines technischen Sets für die an diversen Plätzen notwendige „Beschallung“ ließ längere Zeit auf sich warten. Erst nach dem Kontakt mit Vater und Sohn Geschwinde, kam man sichtbar voran. Der eine unterrichtet an der BBS in BSB und der andere ist Informatik-Student. Das brachte die erforderliche Fachkompetenz. Und immer noch fehlte für die über den Landkreis geregelte Vorwegaufhängung am Ehrenmal und Tuchmachermuseum eine vernünftige Beschattung der Einflüge. Mauersegler sind da recht sensibel, zum einen lieben sie die Wärme, andererseits mögen sie das direkte Sonnenlicht beim Brüten nicht. Michael Graf von der FFW-Gruppe Sögel n hatte dann dazu eine gute Idee, die von der Gruppe Bramsche-Mitte mithilfe ihres Leiterfahrzeugs umgesetzt werden konnte. Wir stehen beim Ehrenmal aber immer noch bei der halben Lösung! Vater und Sohn Geschwinde arbeiten noch an der technischen Verbesserung einer Beschallung über Autobatterie.

Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, haben wir den Prototyp „Beschallung über Steckdose“ erst einmal auf dem Dachboden des Hs.Jahnke am Nachtigallenweg installiert und die ersten Erfolge zeichnen sich ab, das dieses Gebäude nun vermehrt von Mauerseglern angefliegen wird. Da Beschallungen nicht gleich im ersten Jahr zum Erfolg führen müssen, ist das Set für 2019 wohl noch bei Jahnkes blockiert. Also wollen wir weitere Sets erarbeiten lassen (reiner Materialeinsatz = 100 Euro /Stück) und wechselnd bei Standorten einsetzen. Die Anstrengungen gehen in die Richtung, dass, ausgehend vom Bestand der Segler im Turm von St.Martin ( eine Infotafel wurde am 17.6.18 draußen bei der Sitzgruppe angebracht, sie weist auf die Bedeutung hin) zuzüglich der Verbreitung am Mühlen- und Brückenort und hoffentlich durch eine Wiedererstarkung der Breuelstraße ein ausreichender Populationsdruck zur Bestandsverbesserung in einer unterhalb des Bramscher Berges liegenden Kernverbreitung Z e n t r u m mit einem „Brückenschlag“ zu Hase – See und Raschplatz Realität werden kann.

Ich bitte freundlich um wohlwollende Prüfung dieses Folgeantrages. Für Zuschüsse ist unverändert bei der Kreissparkasse das THK Naturschutzverein Achmer eingerichtet. IBAN DE34 2655 1540 0085 2784 97 -NOLADE21BEB.

Mit freundlichem Gruß

i.A

Mauersegler AG Bramsche

Anlagen:

1. Brutbestands der Turmschwalbe gefährdet – Copy NOZ 28.06.2000
2. Spannend: Auf der Suche nach der Turmschwalbe – Copy NOZ 06.01.01
3. Aufruf „Hilfe für Mauersegler“
4. Schätze am Himmel über uns v. 01.10.2017
5. Mauersegler News 2 0 1 7 v.21.10.2017